



© Hertha Hurnaus

Bei der Foyergestaltung des Technischen Museums Wien ist den „querkräften“ ein wahrer Geniestreich gelungen. Mit ihrem Entwurf eines multifunktionalen Möbelstücks werden alle Anforderungen erfüllt und sämtliche bestehende Probleme beseitigt. So einfach wie intelligente Lösungen schlußendlich wirken, ist auch diese. Um die vorhandenen Stahlstützen des in den 1990er Jahren errichteten Glaszubaus als neuen Eingang für den historischen Bau schmiegen sich nun „leuchtende Sitzbäume“ aus weißem Glasfaserkunststoff und Textil. Die Raumwirkung ist enorm, die Funktionalität perfekt. 16 organisch geformte und untereinander leicht variierte „Bäume“ bespielen den 1300 m<sup>2</sup> großen Raum und strahlen mit ihrer fast tänzelnden unregelmäßig wirkenden Aufstellung eine fröhliche Leichtigkeit aus. Wie in einen Pilzwald tritt nun der Besucher, wird galant in alle relevanten Richtungen geleitet und findet vielseitige Sitzgelegenheiten, die zugleich auch Spielgeräte für Kinder verkörpern. Unter Tags spenden die textilen Bespannungen der ausladenden Pilzhüte Schatten und lassen dennoch freien Blick durch das Glasdach auf das historische Gebäude. Bei Dunkelheit werden sie zu Leuchtbögen und tauchen den Raum ja nach Bedarf in verschiedenste Lichtstimmungen. (Text: Marion Kuzmany)

## Neuer Eingangsbereich und Shop TMW

Mariahilferstraße 212  
1150 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**querkraft architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Werkraum Ingenieure**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**apo**

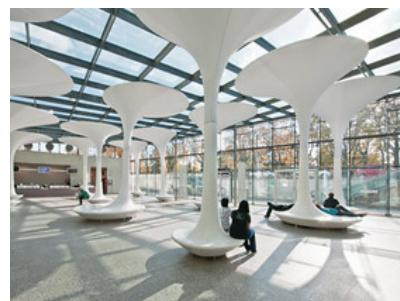
FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. Januar 2011**



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

**Neuer Eingangsbereich und Shop  
TMW**

DATENBLATT

Architektur: querkraft architekten (Gerd Erhartt, Peter Sapp, Jakob Dunkl)  
 Mitarbeit Architektur: Dominique Dines (PL), Carmen Hottinger, Lola Rieger, Robert Haranza, Lisi Wieser, Christoph Fraundorfer, Aleca Bunescu, Corinna Bach  
 Bauherrschaft: Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek  
 Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer)  
 örtliche Bauaufsicht: apo  
 Bauphysik / Raumakustik: David Haigner  
 Haustechnik: Zentralplan  
 Lichtplanung: Klaus Pokorny  
 Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Umbau  
 Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2010  
 Fertigstellung: 2010

Nutzfläche: 800 m<sup>2</sup>

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Leuchtbäume gfk sforum kunsstofftechnik, Werner Schaeberle, D 73779 Deizisau  
 Leuchtbäume Stoff light tech GmbH Schnurrer Anton  
 A 8262 Ilz  
 Tischlererei Wiederschwinger GmbH  
 9500 Villach

WEITERE TEXTE

Bäume im Museumswunderland, Patricia Grzonka, Neue Zürcher Zeitung, 12.01.2011



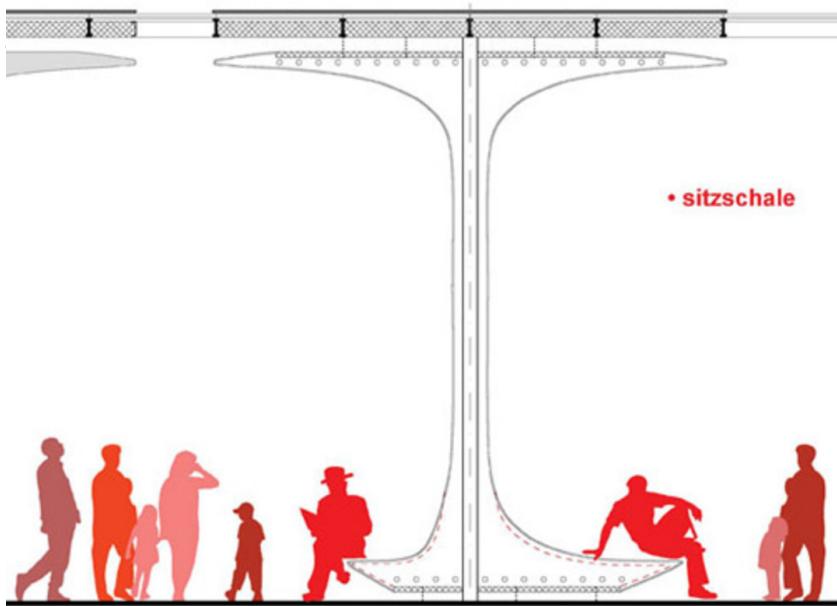
© Hertha Hurnaus



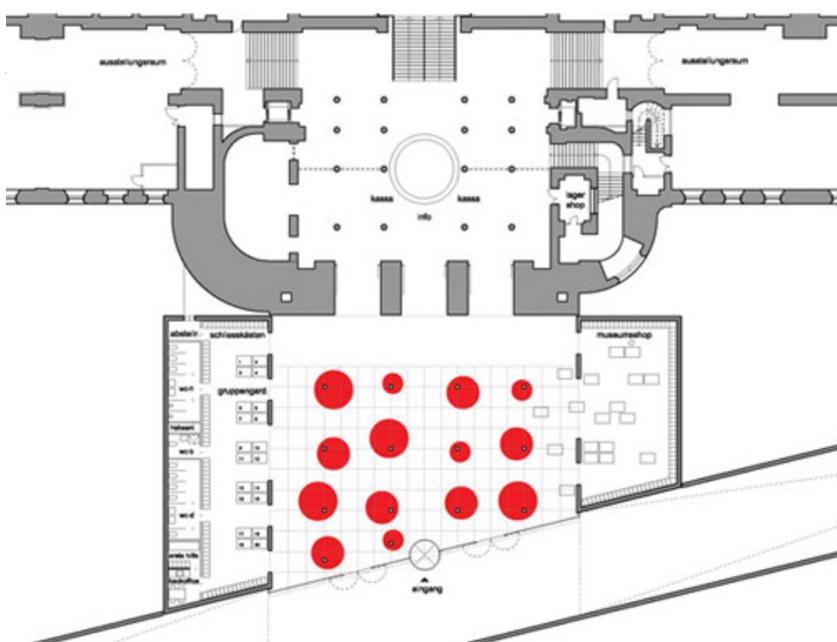
© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



Schnitt



Grundriss